

Unser Podcast ist „Einfach näher dran“

SALZBURG. Am Donnerstag zu Gast bei Michael Kretz ist der bayrische Unternehmer Matthias Moosleitner. Seine LKWs und Bagger sind weithin bekannt. Etwas weniger bekannt ist sein Engagement als Filzmooser Seilbahnbetreiber. Spricht man mit Moosleitner, wird klar, wie gerne er in dieser Gegend lebt. „Ich glaube, wir sollten es überhaupt wertschätzen, in welcher Region wir hier leben“, so Moosleitner. „Wir wohnen in einer wunderschönen und auch sicheren Gegend.“ Der Podcast ist ab Donnerstag, 10:00 Uhr auf meinbezirk.at abrufbar.

meinbezirk.at/4675340



Matthias Moosleitner bei der Aufzeichnung des Podcasts. Foto: Schubert

Ein „Treeathlon“ in Kuchl

Nicht nur Holz sondern auch Sport und Gemeinschaft ist am Holztechnikum Kuchl (HTK) wichtig.

VON THOMAS FUCHS

KUHL. Nach Distance Learning und halben Klassen durch Gruppenunterricht wird der Zusammenhalt am HTK durch ein Gemeinschaftsprojekt gestärkt. Ein Ziel ist, der körperlichen Bewegung wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken. „Wir wollen unserem Schulschwerpunkt treu bleiben und im Rahmen dieser Aktion auch etwas für die Umwelt im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens tun. Wir pflanzen Bäume“, berichtet der Organisator des HTK-Treathlons, Herbert Trimmel. „Die ersten zwei Bäume hat unser Kuchler Schüler aus der Maturaklasse,



Im Unterrichtsfach „Soziale und Personale Kompetenz“ wurden die Bäume mit den Schülern in Gemeinschaftsarbeit gepflanzt. Fotos (2): HTK Kuchl

Paul Schwaiger, zur Verfügung gestellt. Er hat in der ersten Klasse die Bäume angefangen selbst zu züchten und hat jetzt einige Exemplare vorrätig“, ergänzt Sportlehrer und Mitorganisator Herwig Schwaiger.

Hart verdiente Bäume

Seit 1. Mai bis 30. Juni findet der erste HTK Treathlon statt. Das

Ziel: 10.000 Kilometer laufen und gleichzeitig 400 Bäume pflanzen. „Es ist uns gelungen, für dieses Vorhaben Sponsoren zu finden, welche uns mit 10 Cent pro Kilometer unterstützen. Das heißt, alle 25 Kilometer „erlaufen“ wir einen Baum, welchen Schüler nach Abschluss unseres Treathlons auch in der Gemeinde Kuchl pflanzen dürfen“,

Echte Josko-Qualität beginnt schon beim „Stammbaum“!

Wertschätzung gegenüber Holz als Qualitätsgeheimnis der Nr. 1 nach Umsatz bei Holz/Alu-Fenstern.

SALZBURG. Josko lebt die Wertschätzung gegenüber dem Werkstoff Holz in seiner ehrlichen, unverfälschten

Verarbeitung, in seinen Bezugsquellen aus nachhaltiger mitteleuropäischer Forstwirtschaft und in seinen Lösungen zu individuellen, behaglichen Wohnkonzepten. Diese Wertschätzung teilt auch der Fenster- und Türenspezialist und Josko Partner Hagenauer mit Josko. Denn außergewöhnliches Design, ehrliches Handwerk und echte Materialien, wie Holz aus

nachhaltig bewirtschafteten Wäldern sind für Josko selbstverständlich und schaffen Fenster, die über Jahre hinweg die Kunden von Hagenauer begeistern. Paul Hagenauer: „Die Qualität des Fensters beginnt schon beim Stammbaum. Denn ein gutes Holzfenster braucht sorgfältig ausgewählte Hölzer aus nachhaltigen, langsam gewachsenen Wäldern, traditionelles

Tischlerwissen und modernste Fenstertechnologie. Das alles zeichnet Josko Fenster aus.“ Kein Wunder also, dass Josko die Nr. 1 nach Umsatz bei Holz/Alu-Fenstern in Österreich und Deutschland ist. Mehr Info: Josko Center in 5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstr. 126, bei Paul & Lukas Hagenauer und Team, Tel. 0662/90 20 70-20, www.josko.at



Paul und Lukas Hagenauer (v.l.): „Ein gutes Holzfenster braucht sorgfältig ausgewählte Hölzer aus nachhaltigen Wäldern, traditionelles Tischlerwissen und modernste Fenstertechnologie. Das alles zeichnet Josko Fenster aus - nicht umsonst ist Josko die Nr. 1 bei Holz/Alu-Fenstern.“



Kuchl



Die Bäume können bei Schnuppertag/Schulführung besucht werden.

so Trimmel. Getrackt werden die gelaufenen Kilometer über eine eigene App. Das Ziel ist es gemeinsam weg vom Bildschirm zu kommen und einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Für die ersten 300 Personen, welche ihren eigenen Baum erlaufen haben (25 Kilometer) gibt es eine Treeathlon Sonnenbrille als kleines Dankeschön.

UMFRAGE

Wie stehen Sie zum Wolf? Dafür oder dagegen?

Fotos(6): z.V.g. Weißenbacher, Haim, Spindler, Huemer, Sailer, Wimmer



TAMARA WEISSENBACHER HALLEIN

„Der Mensch muss sich an den Wolf anpassen. Töten ist die einfache Lösung, aber nicht richtig.“



EDITH HAIM SALZBURG

„Ich bin für den Wolf. Er gehört zur intakten Natur. Wir müssen lernen friedlich miteinander zu leben.“



KRISTINA SPINDLER HALLEIN

„Ich denke, dass ist allgemein schwierig und muss nach Einzelfall von Experten entschieden werden.“



LISA HUEMER OBERALM

„Ich denke, wenn ein Bauer wegen des Wolfs sein Vieh verliert, sollte er dagegen etwas unternehmen dürfen.“



JOSEPH SAILER HALLEIN

„Ich finde der Wolf passt nicht mehr in den alpinen Lebensraum. Wenn er zur Gefahr wird bin ich dagegen.“



JOHANNA WIMMER HALLEIN

„Ich bin für den Wolf. Die Bauern sollte man mit der Ausbildung von Hütehunden unterstützen.“

Wie geht es raus aus der Krise?

FAKT ist:

- Vermögen sind extrem ungleich verteilt.
- Die Digitalisierung an den Schulen ist ungenügend.
- In der Pflegeausbildung gibt es große Defizite.
- Das Arbeitslosengeld ist viel zu niedrig.

Daher fordere ich:

Gerechtigkeit bei der Verteilung der Krisenkosten. Die Arbeitnehmer dürfen nicht draufzahlen!



Peter Eder, Präsident der Arbeiterkammer Salzburg



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Wenn Gehen schwerfällt Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der bereits seit über 40 Jahren bestehenden österreichischen Firma Graf Carello muss Unabhängigkeit und Selbständigkeit kein Wunschtraum mehr bleiben! Unsere Fahrzeuge sind auf allen öffentlichen Straßen zu benutzen (außer Autobahn und Schnellstraßen) und können auch mit nur einer Hand bedient werden! Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter und nutzen Sie die schönen Tage für Spazierfahrten oder um Einkäufe, Arztbesuche u.v.m. wieder selbständig zu tätigen! Testen Sie unsere Fahrzeuge gratis und unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

Wir bieten österreichweiten Kundendienst und Service für alle Marken, direkt bei Ihnen zuhause.

Telefon: 03385/8282-0

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern! » Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262 Ilz



BusfahrerIn m/w/d

Für Linienverkehr im Raum Faistenau - Salzburg

Wir sind im Bereich Verkehr und Tourismus eines der führenden Unternehmen in Salzburg. Sie sind der größte Erfolgsfaktor und ein wichtiger Teil des Unternehmens.

Sie bringen mit:

- Busführerschein (Klasse D + D95)
- Gute Deutschkenntnisse
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Zuverlässigkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Wir bieten:

- ✓ Familiäres Arbeitsumfeld
- ✓ Neueste Mercedes Busse
- ✓ Gezielte Arbeits- und Freizeitphasen
- ✓ Unbefristete Ganzjahresstelle (Vollzeit und Teilzeit möglich)
- ✓ Entlohnung entsprechend Kollektiv/Tarif

Ihre Bewerbung:

jobs@fischwenger.at

Irrsdorferstraße 100, 5204 Straßwalchen
www.fischwenger.at/unternehmen/jobs

06215/8540-12

www.fischwenger.at

FISCHWENGER